

dataport



Dataport-Verbund

Dataport ist der IT-Partner für den öffentlichen Sektor:

- Für die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Sachsen-Anhalt
- Für die Kommunen in Schleswig-Holstein
- Für die Steuerverwaltungen in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen



E-Rechnungsportal Sachsen-Anhalt

9.0.180.20059

SACHSEN-ANHALT

START ALLE DIENSTE

Start > Alle Dienste > XRechnung

XRechnung

XRechnung erstellen

Eine neue XRechnung im Web-Browser erstellen, bearbeiten und versenden.

Eine Rechnungsvorlage hochladen und bearbeiten
XRechnung weiter bearbeiten
XRechnung erfassen.

XRechnung hochladen und versenden

Ein bereits fertiges XRechnungs-Dokument hochladen und direkt an einen Empfänger versenden.

XRechnung hochladen und versenden

E-Mail-Adresse für den Rechnungsversand

E-Mail-Adresse bearbeiten

Informationen

Mit dem Standard XRechnung setzt Deutschland die EU-Richtlinie 2014/55/EU zum elektronischen Rechnungsaustausch um. XRechnung ist ein semantisches Datenmodell, das als Standard für die Rechnungsstellung an die öffentliche Verwaltung verwendet wird. Mit dieser Anwendung können Sie XRechnungen im UBL-Syntax erzeugen und an Rechnungsempfänger der öffentlichen Verwaltung in Schleswig-Holstein versenden. Haben Sie bereits eine fertige XRechnung vorliegen, können Sie auch diese versenden.

Peter Anders

[Kontakt](#) [Hilfe](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)**Weitere Online Angebote**[Bürger- und Unternehmensservice](#)[Sag's uns einfach](#)

Einleitung

Die Landesregierung beauftragt für die Landesverwaltung ein E-Rechnungsportal, das auch von anderen öffentlichen Auftraggebern benutzt werden kann.

Dataport realisiert das E-Rechnungsportal mit dem zentralen E-Rechnungsdienst.

Welchen Nutzen hat das E-Rechnungsportal für Sie?

Mit dem E-Rechnungsportal wird der Empfang von elektronischen Rechnungen über verschiedene Eingangskanäle ermöglicht.

Damit ist die Voraussetzung für die weitere elektronische Verarbeitung gegeben.



Was ist eine E-Rechnung?

Die EU-Richtlinie 2014/55/EU beschreibt in Artikel 2 Abs. 1 eine elektronische Rechnung wie folgt:

Eine elektronische Rechnung ist eine Rechnung, die in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen wird, so dass ihre automatische und elektronische Verarbeitung möglich ist.

Demnach sind eine Bilddatei, ein PDF oder eine eingescannte Papierrechnung keine elektronischen Rechnungen im Sinne der EU Richtlinie.



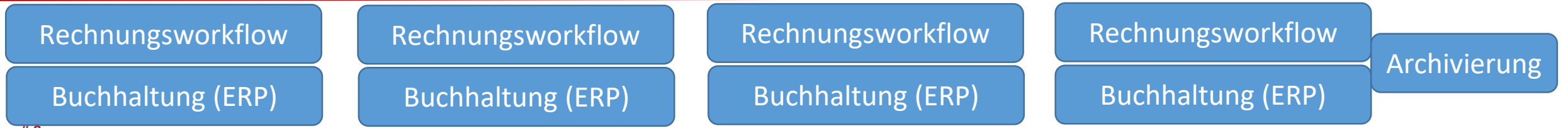
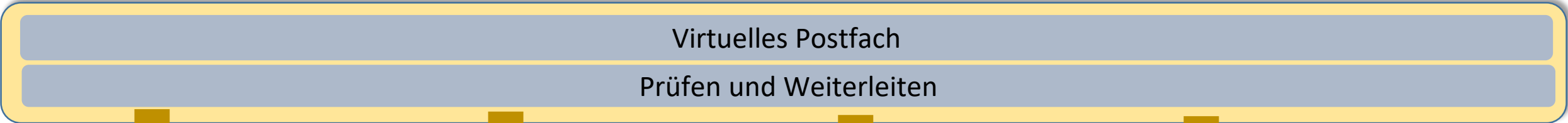
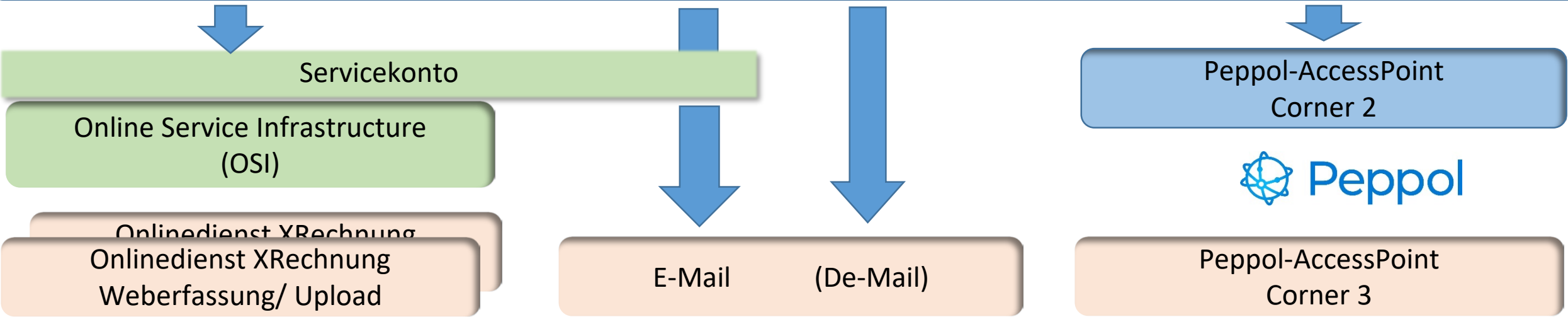
Welchen Standard gibt es?

Die KoSIT hat im Auftrag des IT-Planungsrates auf Basis der EU Richtlinie einen Standard für die öffentliche Verwaltung definiert.

XRechnung ist der nationale Standard zur einheitlichen Umsetzung der Anforderungen der öffentlichen Auftraggeber in Bund, Ländern und Kommunen, um die Entgegennahme elektronischer Rechnungen auf der semantischen Ebene zu regeln und darüber hinaus Empfehlungen für deren Übertragung zu geben.

Der Standard XRechnung basiert auf der Norm EN 16931 – Electronic Invoice.

Rechnungssteller



Prüfungen im Zentralen E-Rechnungsdienst (ZeRD)

- Vollständigkeit nach §14 UStG
- Einhaltung der im semantischen Datenmodell der EU und im Standard XRechnung spezifizierten Geschäftsregeln
- Rechnungssteller, die Rechnungen per E-Mail, Webfassung oder Upload einreichen, müssen sich über ein Servicekonto registriert haben
- Prüfung der Leitweg-ID (inkl. Prüfziffer) falls diese vom Rechnungsempfänger verwendet wird
- Überprüfung, ob die in der E-Rechnung enthaltene Leitweg-ID in der Konfigurationstabelle des ZeRD (Leitweg-ID-Adressstamm) vorhanden ist
- Überprüfung, ob das rechnungsempfangende System aus den vorhandenen Informationen abgeleitet werden kann
- Virenprüfung auf aller Bestandteile der eingehenden Nachricht
- Gültige Dateianhänge

Ermitteln Rechnungsempfänger



Steuerung der Ausgabe über
Leitweg-ID-Adressstamm
15003-0000 Stadt Magdeburg

Weitere Untergliederung ist möglich:
15003-0000 Stadtverwaltung
15003-1000 SWM Magdeburg
15003-1010

Weitere Leitweg-ID-Adressstämme sind immer dann
notwendig, wenn die rechnungsempfangenden Systeme
unterschiedlich sind.

Für den Rechnungsbearbeitungsworkflow beim
Rechnungsempfänger sollten Informationen direkt aus der
XRechnung (z.B. Bestellnummer, Auftragsnummer, ...)
verwendet werden.

Leitweg-Identifikation

Definition Leitweg-ID

Landeskennung

Amtlicher Gemeindeschlüssel

Feinadressierung
für LW-ID-
Stammadressierung
(4 Stellen)

Feinadressierung
individuell
(max. 26 Stellen)

Prüfziffer

15003000-000056789012345-70

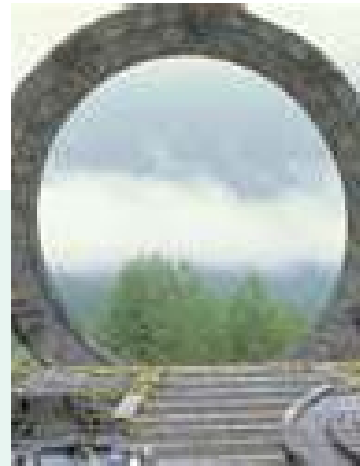
1508115051-000056789012345-70

Gemeindeverbände

Ermitteln Rechnungsempfänger und Übergabe der Dokumente



Steuerung der Ausgabe über
Leitweg-ID-Adressstamm
15003-0000 Stadt Magdeburg



Ausgabekanal
E-Mailadresse des
Rechnungsempfängers
mit oder ohne S/MIME-
Verschlüsselung



Dokumente
Original Rechnung
Laufzettel (PDF und XML)
XRechnung
Anlagen der XRechnung
html-Visualisierung der
XRechnung

Zentrale Festlegungen

Onlinedienst XRechnung

URL: wird noch bekanntgegeben

Zentrale E-Mailadresse für den Rechnungsempfang

land(at)erechnung.sachsen-anhalt.de
kommunen(at)erechnung.sachsen-anhalt.de

Participant-Identifizier für Peppol-Access Point

15-Land-56
15-Kommunen-42

Zulässige Dateiformate:

XRechnung – XML

Eingebettete Anlagen: PDF, PNG, JPG, CSV, XLSX, ODS

CEN EN16931 z.B. ZUGFeRD 2.0 PDF mit Profil EN16931 (Geschäftsregeln der XRechnung müssen erfüllt sein)

Kontrolle und Information über fehlerhafte E-Rechnungen

Angabe einer E-Mailadresse für eine zentrale Stelle beim Rechnungsempfänger, um die Information über fehlerhafte E-Rechnungen deren Empfänger ermittelt wurden weiterzugeben.

Z.B. Leitweg-ID-Adressstamm ist erkannt, aber die XRechnung wurde durch das Prüftool als fehlerhaft erkannt.

Dezentrale Clearingstelle
beim Rechnungsempfänger

Die Information über fehlerhafte E-Rechnungen deren Rechnungsempfänger nicht ermittelt werden konnten, werden an eine zentrale E-Mailadresse beim weitergegeben.

Z.B. bei der Rechnung des Lieferanten xy wurde ein Virus gefunden oder die in der XRechnung erfasste Leitweg-ID passt nicht zu der Empfängerliste im ZeRD.

Zentrale Clearingstelle
im Ministerium der Finanzen

Sinnvolle Werkzeuge

XRechnungsvierer

Visualisierung einer XRechnung in html-Format

<https://ddatabox.dataport.de/#/public/shares-downloads/X5mdqRYZjsWkoewF8DEqKNi1PaYFUvF0>

Prüfziffernrechner für Leitweg-ID's

Mit dieser Anwendung auf Basis von Excel können die Prüfziffern der Leitweg-ID's errechnet werden.

<https://ddatabox.dataport.de/#/public/shares-downloads/SCW1S88NiWxOQmChRmkTipZqSG2TbPvy>

Was ist noch zu beachten?

- Übergabe eines ZIP-Containers mit allen Dokumenten an den Rechnungsempfänger
(ein Beispiel befindet sich in der ddatabox <https://ddatabox.dataport.de/#/public/shares-downloads/X5mdqRYZjsWKOewF8DEqKNi1PaYFUvF0>)
- Die revisionssichere Ablage der Rechnungen inkl. Anlagen und der Protokolle muss der Rechnungsempfänger sicherstellen.
- Änderungen werden zentral über das MF an Dataport kommuniziert.
- Abschluss einer Nutzungsvereinbarung zwischen Land und den teilnehmenden Rechnungsempfänger

Was müssen Sie tun, um am Rechnungsportal teilzunehmen?

- Ausfüllen der Checkliste
die Checkliste enthält alle Informationen, die für die Teilnahme notwendig sind
- Die Leitweg-ID entnehmen Sie der Liste Leitweg-ID-Adressstämme
<https://ddatabox.dataport.de/#/public/shares-downloads/SCW1S88NiWxOQmChRmkTipZqSG2TbPvy>
- Nennung einer E-Mailadresse für den Rechnungsempfang
- Nennung einer E-Mailadresse für die dezentrale Clearingstelle

Was müssen Lieferanten wissen?

- die komplette Leitweg-ID
- und falls der Rechnungssteller Peppol nutzen möchte auch die Participant-ID
 - 15-Land-56** für Landeseinrichtungen
 - 15-Kommunen-42** für kommunale Einrichtungen

Anstalt des öffentlichen Rechts
Altenholzer Straße 10–14
24161 Altenholz
dataport.de

